



# Grafschafter Nachrichten

## **Linnenbaums erfolgreiche Rückkehr**

Dreispringerin gelingt in Wesel mit 13,19 Metern drittbeste Weite ihrer Karriere

*Mit einem Knochenödem am linken Fuß begann Ende 2010 eine lange Leidenszeit. Nun meldet sich die Neuenhauserin mit verheißungsvollen Ergebnissen zurück.*

ha WESEL. Nach 22 Monaten ist Eva Linnenbaum in den Kreis der besten deutschen Dreispringerinnen zurückgekehrt. Mit 13,19 Metern meldete sich die Neuenhauserin beim Springer-Meeting in Wesel eindrucksvoll zurück. Diese Weite war zugleich die drittbeste Leistung ihrer Karriere, nachdem sie an gleicher Stelle im Mai 2010 ihre persönliche Bestleistung mit 13,50 Metern aufgestellt hatte. „Endlich hat sich meine Geduld nach den Verletzungen ausgezahlt“, das war der erste Kommentar der Studentin der Politikwissenschaft, als sie in Anwesenheit der nationalen Springerelite den fünften Platz belegt hatte. Zu Rang drei fehlten ihr nur sechs Zentimeter. Auch Trainer Ralf Jaros ebenso wie ihr früherer Trainer Horst Lübben merkten erfreut an: „Da ist noch Luft nach oben“.

Unterbrochen wurde die Karriere von Eva Linnenbaum Ende des Jahres 2010 durch ein Knochenödem am linken Fuß. Später tauchten zusätzlich Probleme im Lendenwirbelbereich auf und im Februar dieses Jahres hatten sich erneut Ödeme am linken Fuß gebildet. Der Essener Spezialist Dr. Karlheinz Graff leitete durch seine Diagnose und die Therapie die Wende zur Besserung ein, indem er das Ziel verfolgte, die Knochenstruktur zu stärken. Anfang April durfte Eva Linnenbaum die ersten Sprintläufe machen, wenig später die ersten leichten Sprünge. In Absprache mit dem behandelnden Arzt und Trainer Jaros wurde in Erwägung gezogen, in Wesel zu springen und sich als Vorsichtsmaßnahme auf drei Sprünge zu beschränken. „Wir hatten zuvor erfreut festgestellt, dass der behutsame Aufbau den Fuß stabilisiert hat“, merkt Eva Linnenbaum an, die voller Vorfreude nach Wesel gefahren war. Groß war die Erleichterung bei ihren Betreuern, Eltern und auch den besten deutschen Dreispringerinnen, als sie im ersten Versuch 12,83 m erreicht und damit die Norm für die deutschen Titelkämpfe erfüllt hatte.

Am kommenden Sonntag startet Eva Linnebaum bei der Landesmeisterschaft in Duisburg, um weitere Wettkampfpraxis zu sammeln.